

Smart Metering in der Produktion – Aufwand und Nutzen für produzierende Unternehmen

Innovationslabor der Landesinitiative Digitalisierung in der Energiewirtschaft in Kooperation mit dem Arbeitskreistreffen „Energieeffiziente Produktion“

01.10.2020 | 14:00 bis 16:00 Uhr | Online-Angebot

Mit der Zertifizierung des dritten Anbieters für Smart Meter Gateways in Deutschland konnte der Smart-Meter-Rollout am 31.01.2020 endlich starten. Seit Januar gilt, dass gewerbliche Nutzer ab 6000 KWh pro Jahr intelligente Messsysteme verpflichtend nutzen müssen. Die zuständigen Messstellenbetreiber wurden verpflichtet, innerhalb von drei Jahren zehn Prozent der Pflichteinbauten abzarbeiten. Weitere 5 Jahre verbleiben, um die vollständige Umsetzung zu erreichen.

Der Mehrwert im Sinne der Digitalisierung der Energiewirtschaft ist klar, doch welche Vorteile bieten sich auf der Seite der produzierenden Unternehmen? Oder überwiegt aktuell doch der Aufwand?

Gemeinsam mit unseren Referenten möchten wir diese Frage mit Ihnen diskutieren und einen Einblick in die Herausforderungen, vor allem aber auch die Chancen des „Smart Meterings“ in der Produktion gewinnen.

Programm

14:00 Uhr	Begrüßung
14:10 Uhr	Grundlagen zu Smart Metering <i>Maximilian Stange, Fraunhofer IWU</i>
14:20 Uhr	Mehrwert schaffen mit Smart Metering <i>Hans Krüger, Kiwigrid GmbH</i>
14:35 Uhr	Chancen und Herausforderungen der Nutzung von Smart Metern aus Anwendersicht <i>Christian Hoessel, DECKEL MAHO Seebach GmbH</i>
14:45 Uhr	Nutzung von Smart Metern aus Sicht eines Automatisierungs-/Energiekonzerns <i>Jörn Peschke, SIEMENS AG</i>
15:00 Uhr	KMU-Perspektive - Ist der Nutzen für mich größer als der Aufwand? <i>Sie haben konkrete Fragen oder möchten Ihre Sichtweise einbringen? Sprechen Sie uns gern an. Wir integrieren Ihren Beitrag!</i>
15:15 Uhr	Austausch und Diskussion von Erfahrungen sowie Brainstorming über Projektansätze
16:00 Uhr	Ende